

Material:

- Nylonfaden (0,25 mm):
- Kopf: 2,2 m
- Schnabel: 35 cm
- Kopf-Feder: 20 cm
- Körper: 80 cm
- Flügel: 2 x 1 m
- Füße: 2 x 30 cm
- kleine Schwanzfeder: 2 x 20 cm
- große Schwanzfeder: 25 cm
- Rocailles (2,6 mm (9/0)):
- Gelb mit Glasfarbeinzug
- Orange mit Weißbeinzug
- Rot mit Weißbeinzug
- Rocailles (2,2 mm (11/0)):
- Schwarz opak satt
- Wachsperlen (6 mm):
- schwarz (2x)
- Füllwatte (Ich habe Kopf und Körper mit roter Watte ausgestopft und die gelbe Gefiederfärbung über den Augen sowie den Bauch mit gelber Watte unterlegt.)

Motivhöhe: ca. 5,5 cm

Ihr habt noch nicht die Nase voll davon, Feuervögel zu fädeln? Ich auch nicht. Also ran an den Speck!

Fädelt zuerst den Kopf, wie es euch die Skizzen 1 und 2 zeigen. Stopft ihn vor dem Verschließen mit reichlich Watte aus, damit er prall und rund wird. Ich habe ihn zunächst mit roter Watte gefüllt und dann kleine Mengen gelber Watte hinter die gelben Flächen bei den Augen geschoben.

An die Perlen **y**, **z** und **A-D** vorn zwischen den Augen fädelt ihr den Schnabel an (siehe Skizze 3). Ich habe hier 11/0er Rocailles verwendet, damit er etwas zarter wird, aber auch wenn ihr nur 9/0er Rocailles besitzt, wird euer Phönix am Ende niedlich aussehen. Für die ganz Geduldigen: Stopft den winzigen Hohlraum im Schnabel ruhig mit einem Fitzelchen schwarzer Füllwatte aus.

Auf dem Kopf findet ihr eine einsam mit **E** beschriftete Perle. An diese wird die kleine Kopffeder gefädelt (Skizze 4). Natürlich könnt ihr diese Feder auch mit einer Dagger-Bead oder Fimo-Feder ersetzen, die ihr dann gleich anstelle der Perle **E** in den Kopf einfügen solltet. Wenn ihr den Text parallel zum Fädeln lest, ist es dafür jetzt leider zu spät. Wenn ihr ihn gar nicht lest, müsst ihr selbst drauf kommen.

Unten am Kopf, in Skizze 2, sind die Perlen **F-O** beschriftet. Hier wird der Körper anhand von Skizze 5 angefügt. Stopft diesen vor dem Verschließen ebenfalls ordentlich aus, gern auch wieder zweifarbig.

Seitlich am Körper gibt es jeweils die Perlen **P-R**. Hier werden die Flügel doppellagig angefügt: Fädelt zuerst die Rückseite anhand von Skizze 6 bzw. 8. Anschließend fügt ihr die Vorderseite hinzu (Skizze 7 bzw. 9). Mit dem blau eingezeichneten Faden fügt ihr nach Kreis (44) noch Randsaumperlen und an der Ecke einen winzigen Perlenstab hinzu. Ihr könnt die Flügel natürlich ausstopfen oder mit einer kleinen, passend zurechtgeschnittenen Filzplatte füllen. Oder ihr seid so stopf-faul wie ich und lasst sie leer und löchrig...

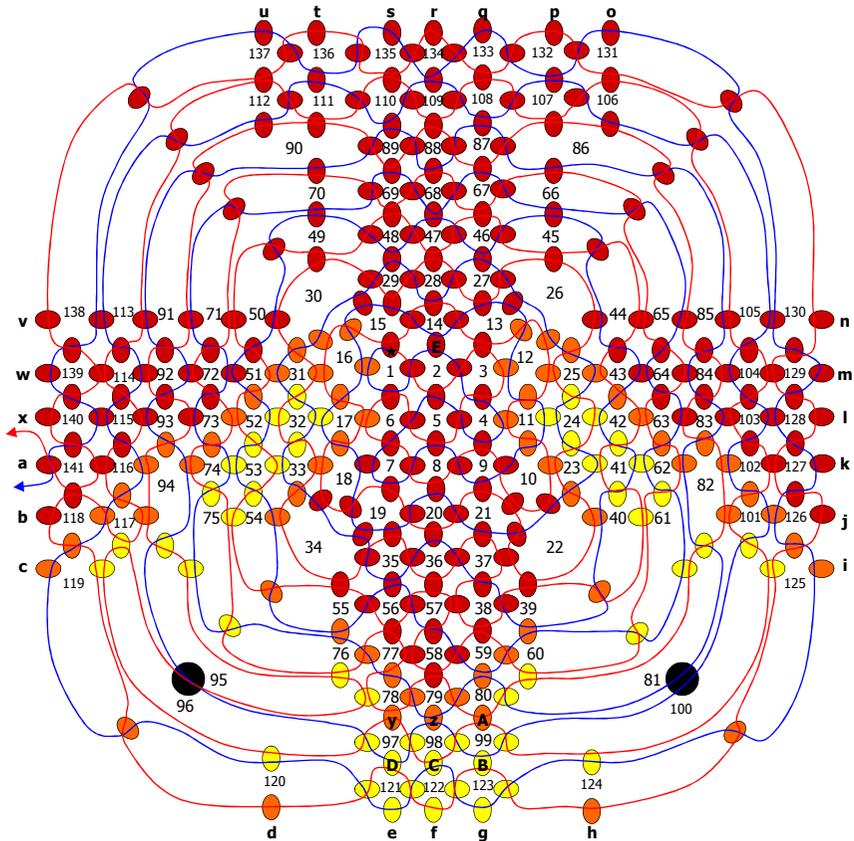
In Skizze 5, hinten am Popo, gibt es die Perlen **S-V**. An beide mit **S** beschrifteten Perlen fügt ihr eine kleine Schwanzfeder (Skizze 10) an. Die mittlere Feder wird zunächst separat gefädelt (Skizze 11) und dann an den mit **T** beschrifteten Perlen befestigt.

Ebenfalls in Skizze 5 findet ihr vorn bei den Kreisen (44) und (46) die Perlen **W-Z** beschriftet. An diese vier Perlen (ja, genau, eine Perle des eigentlichen 5er-Kreises wird nicht mitverwendet!) fädelt ihr jeweils einen Fuß anhand von Skizze 11. Beide Füße werden identisch gefädelt, aber wieder mit 11/0er Rocailles. Stopft sie ruhig aus, wenn ihr die Geduld dazu habt, dann werden sie lückenlos blickdicht.

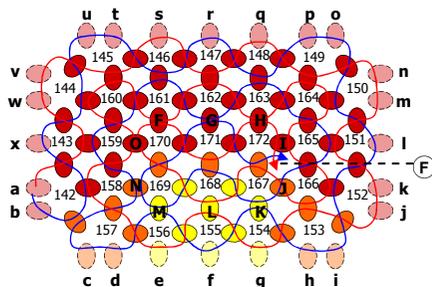
Damit habt ihr die letzte Fädelarbeit beendet und könnt euch über euren neuen Phönix freuen.



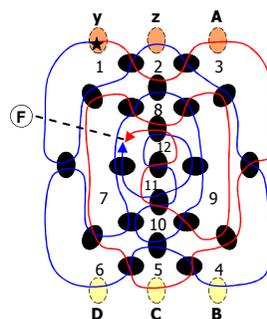
Skizze 1: Kopf Teil 1



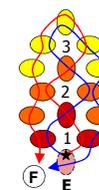
Skizze 2: Kopf Teil 2



Skizze 3: Schnabel

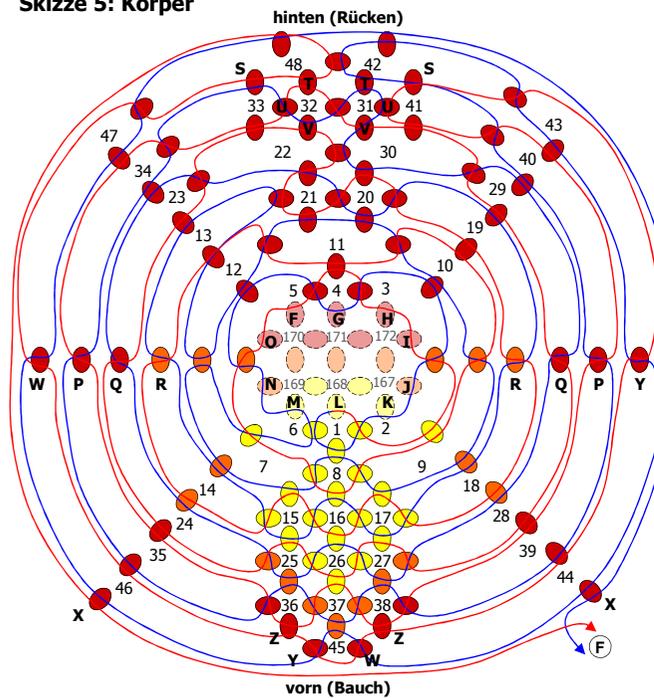


Skizze 4: Kopffeder

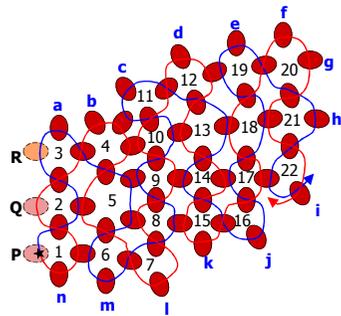


← 11/0er Rocailles für einen süßen, zarten Schnabel verwenden!

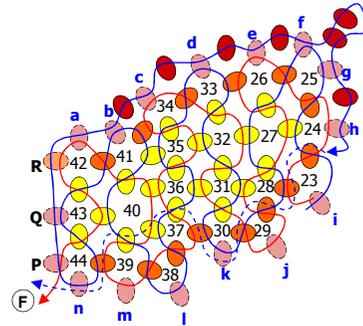
Skizze 5: Körper



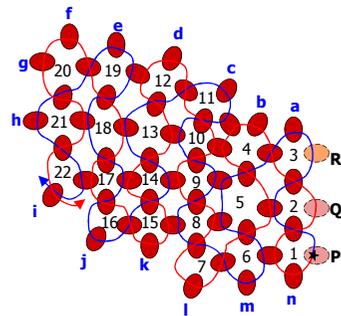
Skizze 6: Rückseite des linken Flügels



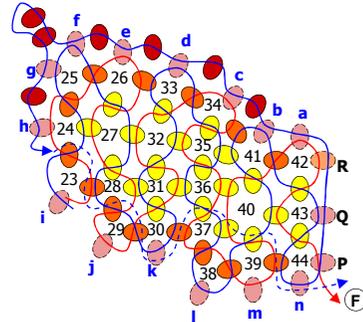
Skizze 7: Vorderseite des linken Flügels



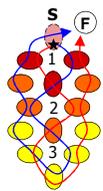
Skizze 8: Rückseite des rechten Flügels



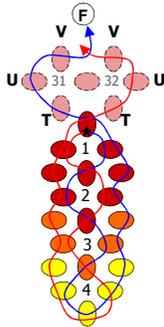
Skizze 9: Vorderseite des rechten Flügels



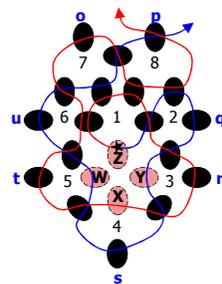
Skizze 10: Schwanzfeder je 1 x links und rechts



Skizze 10: Schwanzfeder in der Mitte



Skizze 11: Fuß (2x)



11/0er Rocailles für kleine, zarte Füßchen verwenden!

